



Regeln für Betriebsaudits in Zeiten der Corona-Maßnahmen

- ✓ **Oberste Regel: Die Durchführung des Audits darf NIEMANDEN gefährden**
- ✓ **Keine Auditdurchführung**, wenn Teilnehmer **Krankheitssymptome** zeigen
- ✓ Am Audit sollen **nur Personen teilnehmen**, die für die Durchführung **zwingend notwendig** sind (sowohl bei Betriebsrundgängen als auch in Besprechungsräumen)
- ✓ **Allgemeine Hygieneregeln** beachten:
 - ✓ kein Händeschütteln
 - ✓ sorgfältiges Händewaschen, wenn notwendig auch Desinfizieren
 - ✓ Händewaschen besonders wichtig, bevor Dokumente ausgetauscht werden
- ✓ Bei Husten oder Niesen **Taschentuch verwenden** oder **in die Ellenbeuge** husten/niesen;
- ✓ Arbeitsräume müssen gut zu **lüften** sein und ausreichend Platz bieten
- ✓ Der **Abstand** von **am besten 2 Meter, mindestens jedoch 1 Meter** ist in Besprechungsräumen und bei Betriebsrundgängen einzuhalten
GENERELL GILT: Größtmögliche Abstände zwischen Personen zu schaffen
- ✓ Kann ein Mindestabstand von 1 Meter nicht eingehalten werden, ist ein **Mund-Nasen-Schutz zu verwenden**
- ✓ **Bei längeren Besprechungen Pausen** einlegen, um zu lüften
- ✓ Die **gemeinsame Verwendung von Arbeitsflächen und Arbeitsmitteln** (Tastaturen, Telefone, ...) ist **zu vermeiden**; ist dies unvermeidlich, hat eine Reinigung bzw. Desinfektion zu erfolgen
- ✓ Benutzen während des Audits mehrere Personen ein Fahrzeug,
 - ✓ ist ein Mund-Nasen-Schutz anzulegen und
 - ✓ **dürfen pro Sitzreihe nur 2 Personen** befördert werden